

PRESSEINFORMATION **01/2024**

Lebenswege begleiten

Basiskurs für ehrenamtlich Seelsorgende bereitet auf sinnstiftendes Ehrenamt vor

Sich Zeit nehmen für einen Besuch, einen Plausch, einen Spaziergang oder einfach „nur“, um zusammen einen Tasse Tee zu trinken oder gemeinsam in der Sonne zu sitzen. Mehr braucht es nicht, um ein wichtiges und erfüllendes Ehrenamt auszuüben. Im Seniorenpflegeheim Sofienheim der Diakonie Fürth direkt am Südstadtpark schenken Lebensbegleiter*innen den dort lebenden Menschen ihre Zeit und sind für sie da.

„Wichtig ist dieses Ehrenamt vor allem für Bewohner*innen, die keine Angehörigen in unmittelbarer Nähe haben und einsam sind“, unterstreicht Diakonin Sandra Höchsmann, bei der Diakonie Fürth zuständig für die Bereiche Diakonische Dimension, Ehrenamt und Palliative Care. „Zeit und Aufmerksamkeit schenken, zuhören, für andere da sein. Das ist für Besucher*innen und Besuchte ein Gewinn. Denn geben, was andere brauchen, tut auch der eigenen Seele gut.“

Die Lebensbegleiter*in setzen dabei ihre persönlichen Talente und Fähigkeiten ein und können diese weiterentwickeln. Hinzu kommt der Kontakt mit anderen Ehrenamtlichen. Die Diakonie Fürth begleitet die Lebensbegleiter*innen in ihrem Einsatz und bietet für die Ehrenamtlichen regelmäßige Austauschtreffen an.

Ausgezeichnet wurde das im November 2022 gestartete Projekt beim Ehrenamts-Wettbewerb des Diakonischen Werks Bayern 2023 mit dem zweiten Preis, der mit 2.000 Euro dotiert war und vom Versicherer im Raum der Kirchen (vrk) und von der Betriebskrankenkasse (BKK) Diakonie finanziert wurde. „Die Bewohner*innen erfahren Zuwendung, Aufmerksamkeit und Wertschätzung, die Ehrenamtlichen erleben ein sinnstiftendes Tätigkeitsfeld“, lobte die Jury.

Für alle, die sich selbst vorstellen können, ein solches Ehrenamt zu übernehmen, bietet die Diakonie Fürth gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk an vier Abendterminen im Zeitraum 29. Februar bis 17. April den perfekten Einstieg an: Der Basiskurs für ehrenamtlich Seelsorgende verschafft den Teilnehmer*innen Klarheit, ob ein solches Engagement ein passendes Betätigungsfeld für sie sein könnte und stärkt diejenigen, die bereits engagiert tätig sind.

„Der Kurs richtet sich an alle, die sich für ein ehrenamtliches seelsorgerliches Engagement interessieren, egal ob als Lebensbegleiter*innen bei uns im Seniorenpflegeheim oder in der Kirchengemeinde und wird bei weiterführenden Fortbildungen für die Krankenhaus- oder Notfallseelsorge anerkannt“, so Sandra

Öffentlichkeitsarbeit

Michael Kniess M.A.
Königswarterstr. 56-60
90762 Fürth

T 0911 749 33-29
michael.kniess
@diakonie-fuerth.de

Höchsmann. Kursinhalte sind unter anderem: Grundlagen des aktiven Zuhörens, Gesprächsführung, Ausgestaltung der eigenen seelsorgerlichen Rolle sowie ein Kennenlernen der verschiedenen kirchlichen und diakonischen Einsatzmöglichkeiten in der Seelsorge.

Der Kurs wird geleitet von Sandra Höchsmann und Vroni Frohmader, pädagogische Referentin im Evangelischen Bildungswerk Fürth. Kooperationspartner*innen sind die Evangelische Klinikseelsorge Fürth und die Notfallseelsorge. Der Basiskurs für ehrenamtlich Seelsorgende findet statt im Evangelischen Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7, 90762 Fürth.

Anmelden zum Basiskurs für ehrenamtlich Seelsorgende

Termine: 29. Februar, 13. und 20. März, 17. April 2024, jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr. Ort: Evangelisches Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7, 90762 Fürth. Anmeldung bis 22. Februar 2024 an das Evangelische Bildungswerk Fürth: ebw.fuerth@elkb.de oder online hier: www.ebw-fuerth.de.

Lebensbegleiter*in werden

Die Diakonie Fürth sucht sowohl für das Seniorenpflegeheim Sofienheim in Fürth als auch für das Seniorenpflegeheim Gustav-Adolf in Zirndorf engagierte Lebensbegleiter*innen. Weitere Informationen und Kontakt: Sandra Höchsmann, sandra.hoechsmann@diakonie-fuerth.de, T 0911 749 33-11.